

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitworte</b> .....	5
<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	15
<b>1 Verkehrsdelinquenz im Spannungsfeld zwischen Verkehrspsychologie und Straf- sowie Verwaltungsrecht – ein Überblick</b>	
1.1 Einleitung .....	21
1.2 Regelkonformität und auffälliges Verkehrsverhalten aus verkehrspsychologischer Sicht .....	23
1.3 Verkehrs- und Strafrecht – Aufbau, Funktion und Relevanz für die Eignungsfeststellung .....	32
1.3.1 Subjektiver Tatbestand .....	35
1.3.2 Eignung, Fahreignung und Kraftfahreignung .....	37
1.4 Die medizinisch-psychologische Untersuchung bei verkehrs- und strafrechtlichen Fragestellungen .....	41
<b>2 Psychologische Grundlagen</b>	
2.1 Delinquente Verhaltensmuster in verschiedenen Lebensbereichen .....	51
2.2 Psychologische Erklärungsansätze für Verkehrsdelinquenz, Straftaten und aggressives Handeln .....	54
2.3 Störungen der Persönlichkeit als Risikofaktoren .....	65
<b>3 Rechtliche Grundlagen</b>	
3.1 Feststehen von Tatsachen .....	81
3.1.1 Begriff der Tatsachen .....	81
3.1.2 Bekanntwerden und Verwertbarkeit von Tatsachen .....	82
3.1.3 Bedeutung von straf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Entscheidungen .....	83
3.1.4 Verwertbarkeit von länger zurückliegenden Tatsachen .....	87
3.2 Zu § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 FeV .....	92
3.3 Zu § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 FeV .....	95
3.4 Zu § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 6 FeV .....	96
3.5 Zu § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 7 FeV .....	98

3.6	Zu § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 8 FeV .....	99
3.7	Zu § 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 9 FeV .....	100
3.8	Zu § 2a Abs. 5 Satz 4 StVG .....	100
3.9	Zu § 4 Abs. 10 Satz 4 StVG .....	103
3.10	Ordnungsgemäße Ermessensausübung durch die Behörde .....	104
3.11	Typische Fragestellungen .....	104

#### **4 Aktuelle Forschungsthemen**

4.1	Need for speed – Typologien geschwindigkeitsaffiner Kraftfahrer .....	109
4.1.1	Einleitung .....	109
4.1.2	Theoretischer Hintergrund und Literaturübersicht .....	109
4.1.3	Methoden .....	112
4.1.4	Ergebnisse .....	116
4.1.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	123
4.2	Verkehrspsychologische Rückfallprognose bei Rasern in der Schweiz .....	129
4.2.1	Zielstellung .....	129
4.2.2	Einleitung .....	129
4.2.3	Stichprobe .....	130
4.2.4	Die verkehrspsychologische Untersuchung .....	133
4.2.5	Merkmale der Raser, deren Rückfallgefährdung als gering beurteilt wurde	139
4.2.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	141
4.3	Verkehrsdelinquenz und Eignungsmängel bei Senioren .....	144
4.3.1	Einleitung .....	144
4.3.2	Gefährdungspotenzial älterer Kraftfahrer und Kompensationsstrategien	145
4.3.3	Ziel und Design der Studie .....	149
4.3.4	Ergebnisse .....	151
4.3.5	Zusammenfassung und Ausblick .....	158
4.4	Risikoverhalten innerhalb und außerhalb des Straßenverkehrs – empirische Studien im Kontext der Strafverfolgung durch die Polizei .....	166
4.4.1	Einleitung .....	166
4.4.2	Zusammenhänge zwischen Aggressionsdelikten und sonstigen Straftaten im polizeilichen Auskunftssystem Sachsen und den Eintragungen im Fahreignungsregister (FAER) .....	167
4.4.3	Aggressive Delinquenz außerhalb des Straßenverkehrs und Verkehrsstraftaten .....	177

## **5 Interventionsmaßnahmen bei Kraftfahrern nach verkehrs- und/oder strafrechtlichen Delikten**

5.1 Wiederholt verkehrsrechtlich und/oder strafrechtlich auffällige Kraftfahrer . .	185
5.2 Interventionsmaßnahmen .....	187
5.2.1 Historischer Abriss .....	187
5.2.2 Maßnahmen mit Rechtsfolge .....	189
5.2.3 Maßnahmen ohne direkte Rechtsfolge .....	190
5.3 Methoden fahreignungsfördernder Maßnahmen .....	192
5.3.1 Verhaltenspsychologische Interventionen .....	192
5.3.2 Individualpsychologische Interventionen .....	193
5.4 Evaluation und Wirksamkeit verkehrspsychologischer Interventionen .....	200
5.5 Diskussion und Ausblick .....	202

## **6 Neuartige Phänomene der Verkehrsdelinquenz – Raser, Poser, Reichsbürger und Co.**

6.1 Verkehrspsychologische Betrachtung .....	213
6.1.1 Raserdelikte gemäß § 315d StGB .....	215
6.1.2 Selbstdarsteller: Poser und Liker .....	224
6.1.3 Reichsbürger .....	227
6.1.4 Gaffer und Rettungsgassen-Verweigerer .....	230
6.1.5 Hinweise für Begutachtung und Rehabilitation .....	234
6.2 Juristische Betrachtung .....	240
6.2.1 Verbotene Kraftfahrzeugrennen .....	241
6.2.2 Einzelraser .....	251
6.2.3 Reichsbürger .....	264
6.2.4 Raser, Drängler und Ausbremser .....	267
6.2.5 Gaffer .....	273
6.2.6 Rettungsgassen-Verweigerer .....	275
6.2.7 Gewalt gegen Personen oder Sachen .....	278

## **7 Die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) – ein unterschätztes Risiko im Straßenverkehr?**

7.1 Einleitung .....	281
7.2 Verkehrs- und strafrechtliche Auffälligkeiten bei ADHS .....	284
7.3 Therapieoptionen .....	288

7.4 ADHS und Fahreignung .....	289
7.5 Fazit .....	291

## **8 Fazit und Ausblick**

8.1 Begutachtungspraxis .....	298
8.1.1 Meldepraxis der Polizei gemäß § 2 Abs. 12 StVG .....	300
8.1.2 Begutachtungsprozess und Kompetenzen des Gutachters .....	302
8.2 Neue Risikophänomene mit technologischem Hintergrund .....	303
8.2.1 Betrug und Manipulationen im Fahrerlaubnisrecht .....	303
8.2.2 Elektrokleinstfahrzeuge .....	304
8.2.3 Automatisierung .....	305
8.3 Typologische Sonderformen .....	307

## **Appendix**

Auf Spurensuche zu den Anfängen der Verkehrspsychologie – ein Streifzug durch das Lebenswerk Hugo Münsterbergs .....	311
---	-----